

exkurs: enterprise content management

arbeitsgruppe wirtschaftsinformatik
- managementinformationssysteme -
prof. dr. hans-knud arndt

- Ordnungsrahmen „Enterprise Content Management“ (ECM):
 - Begriff
 - Wesentliche Merkmale:
 - ECM als integrative Middleware
 - ECM-Komponenten als unabhängige Dienste
 - ECM als einheitliches Repository

umis – ordnungsrahmen (2)

Enterprise Content Management (2)

- 5 Begriffe (5 „C“) aus dem ECM-Anwendungsfeld:
 - (Kosten (engl. Costs))
 - Prozesse (engl. Entsprechung aus den 5 „C“-Begriffen ist „Collaboration“)
 - Inhalte (die engl. Entsprechung aus den 5 „C“-Begriffen ist „Content“)
 - Ermittlung (die engl. Entsprechung aus den 5 „C“-Begriffen ist „Continuity“)
 - Compliance (hier wird (zunächst) der engl. Ursprungsbegriff aus den 5 „C“-Begriffen übernommen)

umis – ordnungsrahmen (3)

Enterprise Content Management (3)

- IKT-Bereiche eines ECM zur Umsetzung von MIS:
 - Inhaltsorientiertes Prozeßmanagement
 - Erkennungsmanagement
 - Content-Management
 - Compliance-Management



umis – ordnungsrahmen (4)

Enterprise Content Management (4)

Enterprise Content
Management:

In Anlehnung an IBM 2009,
S. 3

